

	<p>Objekt: Helma mit Feuerlilie</p> <p>Museum: Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein Schloss Lauenstein 01778 Altenberg ST Lauenstein +49 (0) 35054 25402 info@schloss-lauenstein.de</p> <p>Sammlung: Heribert Fischer-Geising Stiftung</p> <p>Inventarnummer: Nr. 229</p>
--	---

## Beschreibung

Bez. unten rechts, Fischer-Geising (nachträglich?) im Vordergrund dunkelgrüne Vase mit Feuerlilie und Gladiolen (helllila und gelborange)

Bild auf Keilrahmen, ohne Schmuckrahmen

Datierung wohl um 1935, laut Fischer-Geising Liste

Vgl.: Heribert Fischer-Geising, hrsg. von Gert Claußnitzer und Hildegard Fischer, Geising 1999 Im Katalog: S. 61 und 119, Katalog Nr. 23 (Bildnis Helma. Zwanziger Jahre)

Leinwand rückseitig bemalt und übermalt, rückseitig auf Keilrahmen Stempel:

MALKASTEN. L. August Hagen, Dresden 6, Hansastrasse 28 (Das bedeutet, dass der Keilrahmen erst nach 1945 erworben wurde. Ursprünglich befand sich das Geschäft für Künstlerbedarf an der Frauenkirche. Nach der Zerstörung Dresdens wurde es nach 1945 von L. August Hagen auf der Hansastrasse fortgeführt.) Die Leinwand scheint erst nachträglich auf diesen Rahmen aufgezogen zu sein.

Fischer porträtiert seine Frau in Frontalansicht als Halbfigur.

Die Keramikerin Wilhelmine (Helma) Leu aus Koblenz heiratet 1924 Heribert Fischer. 1939 wird Tochter Christiane geboren. Helma Fischer stirbt 1971 in Geising.

## Grunddaten

Material/Technik:

Oel auf Leinwand \* Ölmalerei

Maße:

60,1 x 47 cm (HxB)

## Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Heribert Fischer-Geising (1896-1984)

wo

Geising

## Schlagworte

- Ehefrau
- Feuerlilie
- Gemälde
- Gladiolen
- Vase

## Literatur

- Gert Clausnitzer und Hildegard Fischer (Hrsg.) (1999): Heribert Fischer-Geising.